

ntt-aktuell September 2011

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg\_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

## Allgemeines

### Nachrichten der DARC-Bandwacht

Schon seit Monaten sind Automatic Link Establishment, kurz ALE-Aussendungen, des US-Militärs aus Kuwait auf 7111.9 kHz zu hören. Auf 7092 und 7197 kHz sendet der Türkische Rote Halbmond - die Schwesterorganisation des Roten Kreuzes - ebenfalls in ALE. Hingegen entspannt hat sich die Lage der Rundfunksender im Bereich von 7100 bis 7200 kHz. Im Monat August wurden von der Bandwacht während der Abend- und Nachtstunden folgende Sender gehört: Auf 7105 kHz Sound of Hope aus Taiwan und Radio China. Letzterer dient als Störsender auf Sound of Hope. Die Stimme der Breiten Massen (Eritrea) springt im Bereich 7110 bis 7190 kHz, um Störsendern aus Äthiopien auszuweichen. Weiterhin Radio Conakry aus Guinea auf 7125 kHz, die Sri Lanka Broadcasting Corporation auf 7189.7 kHz, Radio Uganda auf 7195 kHz und Radio Omdurman auf 7200 kHz. Noch immer werden aus einem Flugzeug Propaganda-Sendungen gegen die Regierung in Libyen in englischer und arabischer Sprache auf 10125 kHz in SSB-USB ausgesendet. Das 30-m-Band ist kein Exklusivband.

Ein Codar-Meeresswellenradar aus Russland ist seit Anfang August stundenlang zwischen 10135 und 10170 kHz zu hören. Sein Standort ist der Baikalsee in der Nähe der Stadt Irkutsk. Im Juli und August wurden von der Bandwacht Ionosphären-Radare gehört aus Australien, Japan, Russland, Türkei und Zypern. Manche Radare sind wissenschaftlicher oder kommerzieller Natur, andere Radare gehören den Streitkräften der Länder. (Ulrich Bihlmayer, Deutschlandrundspruch des DARC Aug 11)

**Belize:** Nach fast 30 Jahren hat der britische Soldatensender BFBS am 5. August 2011 seine Sendungen in Belize beendet. Das Sendeende kommt parallel zum Abzug des British Army Training Support Unit Belize aus dem seit 1981 unabhängigen früheren British Honduras. BFBS-Radio 1 sendete auf 99,1 MHz, BFBS Radio 2 auf 93,1 MHz. (Dr. Hj. Biener)

**Deutschland:** Nach 14 Jahren beim Deutschlandradio und darunter vier Jahren als Leiterin des Hauptstadtstudios Berlin hat Sabine Adler die Seiten gewechselt und arbeitet ab Oktober als Pressesprecherin beim Deutschen Bundestag. Auf Vorschlag des Bundestagspräsidenten Norbert Lammert soll die Journalistin, die am 17. Aug. 2011 ihren letzten Arbeitstag beim Deutschlandradio hatte, die Leitung der für Information und Kommunikation zuständigen Referate in der Bundestagsverwaltung übernehmen. Die förmliche Bestellung erfolgt nach der Sommerpause in der ersten Sitzung des Präsidiums. (Dr. Hj. Biener)

**Deutschland:** Moskau, Belgrad, Madrid, Prag und Istanbul – Zwischen dem 5. September und 7. Oktober 2011 steht die Frühsendung "Cosmo" von Funkhaus Europa ([www.funkhauseuropa.de](http://www.funkhauseuropa.de)) jeweils eine ganze Woche im Zeichen einer Stadt aus den Herkunftsländern der Moderatorinnen und Moderatoren. Diese präsentieren Beiträge, Anekdoten und Geschichten rund um ihre Stadt und noch dazu ein Gewinnspiel, bei dem Hörer und Hörerinnen ein Frühstück in der entsprechenden Stadt der Sendewoche gewinnen können. Sie erhalten Flug, Übernachtung und einen Frühstücksgutschein für zwei Personen – und ein Info-Paket von Funkhaus Europa mit persönlichen Tipps der Moderatorinnen und Moderatoren.

Immer montags bis freitags 06.00-10.00 Uhr MESZ in Funkhaus Europa:

Frühstück in Moskau	5.-9. September
Frühstück in Belgrad	12.-16. September
Frühstück in Madrid	19.-23. September
Frühstück in Prag	26. September bis 1. Oktober
Frühstück in Istanbul	4.-7. Oktober

(WDR-Pressemitteilung 22.8.2011 Radio Funkhaus Europa – "Frühstück in...")

### Radiosendungen in Chin - Politikum und Stärkung des Selbstbewusstseins einer Minderheit

"Mindestens fünf Radistationen machen Sendungen in drei Chin-Dialekten", dies meldet der Chinland Guardian am 24. August 2011, und macht damit die Symbolkraft dieser Bemühungen deutlich. Der Chinland Guardian versteht sich als unabhängige, journalistisch-professionelle Nachrichtenplattform über die Chin-Gebiete, die das Vakuum füllen soll, das durch die Informationsblockade der burmesischen Zentralregierung entsteht. "Chinland"

ist eine Bergregion an der indisch-burmesischen Grenze und beherbergt auf einem Gebiet der Größe der Schweiz eine der zahlreichen Minderheiten des Landes.

Die älteste Sendung in Chin-Falam ist natürlich in der Region selber zu hören. Wie Mai Pansy Ta Mawi in Naypyidaw mitteilte, gibt es die Sendungen dort seit 1958 und seit Mai 2009 sogar morgens und abends. Aus dem Ausland senden, sicher mit der größten Hörerschaft, Radio Free Asia in Chin-Falam, außerdem der Oppositionssender Democratic Voice of Burma in Chin-Falam und Adventist World Radio in Chin-Tedim, das vielleicht nur auf den ersten Blick eine Minderheit unter den Chin anspricht. Tatsächlich gelten etwa 70 Prozent der Chin als Christen, während der christliche Anteil an der Gesamtbevölkerung Myanmars bei vielleicht fünf Prozent liegt.

Übersehen hat die Berichterstattung die Sendungen in zahlreichen Chin-Dialekten, die das protestantische FEBC Manila in seinem Kurzwellenblock für Südostasien ausstrahlt (Chin-Asho, Chin-Daai, Chin-Khumi, Chin-Mro, Chin-Thado). Andererseits hat die Station seit Jahren für seine Sendepläne statt eines einfachen Plans, nur eine höreunfreundliche Suchmaschine, denn da muss man erstens genau wissen, was man sucht, und zweitens lässt die Aktualisierung zu wünschen übrig. Nicht ganz übersehen sein sollte, dass zum Beispiel Radio Veritas Asia 1996-2005 Sendungen in Zomi-Chin hatte, die hälftig von Katholiken gehört wurden, vor allem aber von Jugendlichen. Im Unterschied zu den protestantischen Predigtprogrammen hatten die katholischen Sendungen neben der Erbauung auch einen festen Anteil zur Kultur und sogar zu Fragen der Politik und Wirtschaft. Im Ausland sendet außerdem das ethnische Radio 3CR Melbourne (855 kHz, [www.3cr.org.au](http://www.3cr.org.au)) in Chin-Hakha. Die wöchentliche halbe Stunde wird von Mr. Bawi Cung Nung, Ms. Grace Ngun Dim Par und Ms. Par Tha Hluan im Namen der 2007 gegründeten Australia Chin Community (Eastern Melbourne) produziert. "Unser Ziel ist es, die Sprache zu erhalten und unserer Jugend eine Erinnerung, woher sie kommen, auch wenn sie in einem fremden Land aufgewachsen oder gar schon geboren sind." (Van Biak Thang/Dr. Hansjörg Biener)

**Niederlande:** Die Regulierungsbehörde plant ein härteres Durchgreifen gegen Piratensender. Nach Angaben der Tageszeitung De Telegraaf drohen den Betreibern nicht lizenzierter Radiosender umgehende Strafbescheide über 2500 Euros, die nach einer ersten Verwarnung noch am selbe Tag ausgestellt werden können. In früheren Jahren konnte es Monate dauern, bis jemand eine Strafe bekam; das wurde in letzter Zeit bereits auf Wochen gedrückt. Bestraft werden nicht nur die Piraten, sondern auch Landbesitzer, die Piratensender auf ihrem Gelände dulden; die Piraten nutzen allerdings inzwischen vermehrt mobile Ausrüstung und verziehen sich einfach, wenn sie entdeckt und verwarnet worden sind. In diesem Jahr sind bereits über 1600 Verwarnungen ausgesprochen und 60 Personen bestraft worden. (Radio Netherlands Media Network 16.8.2011 via Andy Schmid)

**Nördliche Marianen:** Nach 27 Jahren auf Saipan hat sich KFBS General Manager Bob Springer "traurig" und "dankbar" von der Insel verabschiedet. Immerhin habe er auf Saipan so lange wie nirgendwo sonst in seinem Leben gelebt. Die FEBC begann 1978 mit Mittelwellensendungen auf Saipan, bevor ab 1981 die große Kurzwellenstation aufgebaut wurde. In seinen besten Zeiten sendete KFBS Saipan über vier 100 kW-Sender in 24 Sprachen für die Sowjetunion, China und Südostasien und bekam Zehntausende von Briefen im Monat. "In den vergangenen zweieinhalb Jahren hat sich die Far East Broadcasting Company intensiv mit den gewandelten Hörgewohnheiten und den Medienentwicklungen beschäftigt. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass wir die Sendungen aus Saipan einstellen und die Kurzwelle auf den Philippinen konsolidieren sollten", so Springer. "Wir sind gerne hier gewesen, aber wir verstehen auch die Zeiten der Zeit." ([www.saipantribune.com/newsstory.aspx?cat=1&newsID=112098](http://www.saipantribune.com/newsstory.aspx?cat=1&newsID=112098))

**Schweiz:** Drei Jahre nach dem Sendeende ist der "Reserveturm" der aufgelassenen Mittelwellenstation Beromünster am 19. August 2011 gesprengt worden. Punkt 14.00 Uhr wurden zwei der vier Standbeine mit Semtex durchtrennt, woraufhin die 126 Meter hohe Konstruktion zusammenfiel. Zurück bleibt der 216 Meter hohe Hauptturm, der seit 2009 unter Denkmalschutz steht. Tatsächlich wurde aber der ursprüngliche Sendeturm gesprengt. (Dr. Hansjörg Biener)

**Somalia:** In einem der lebensgefährlichsten Länder ist am 4. August 2011 ein weiterer Medienarbeiter erschossen worden. Am Morgen wurde Farah Hassan Sahal wurde am frühen Abend wenige Meter vom Gelände von Radio Simba in Bakara (Mogadishu) durch einen Heckenschützen erschossen. Wie der Direktor von Radio Simba Abdullahi Ali Farah dem Committee to Protect Journalists mitteilte, war der 45-Jährige damit beschäftigt, beschädigtes Material des Senders zu entsorgen. Er hinterlässt eine Frau und fünf Kinder. Radio Simba liegt mitten in einem Gebiet, wo sich Truppen der Regierung, der Afrikanischen Union und der islamistischen Al-Shabaab immer wieder Gefechte liefern. Tatsächlich ist die Station durch einen Treffer an der Sendeanlage außer Betrieb. Wie der Stationsdirektor ausführte, hat man kein Geld, um aus dem Stadtteil wegzuziehen, wie es im letzten Jahr Radio Shabelle tat, um die Station dem Zugriff der Al-Shabaab zu entziehen. (Committee to Protect Journalists 4.8.2011 RNMN)

**Tadschikistan:** Im August 2011 hat in Khojand ein Gerichtsverfahren gegen Urunboy Usmonov (50) begonnen, der seit zehn Jahren für den BBC Central Asian Service tätig ist. Die tadschikischen Behörden werfen ihm vor,

das er sich der islamistischen Hizb-ut-Tahrir angeschlossen habe. Die Muslimbrüder, die seit zehn Jahren in Zentralasien aktiv sind, wurden dort umgehend verboten. In Tadschikistan wurden allein 2010 150 Personen wegen Mitgliedschaft in der verbotenen Vereinigung verurteilt.

Wie die BBC immer wieder betont hat, habe man keinen Grund zur Annahme, dass Usmonov ein Sympathisant der Hizb ut-Tahrir sei. Vielmehr sei er mit seiner Berichterstattung dem Auftrag der BBC gefolgt. Wie Usmonov bei einer Befragung durch das Gericht angab, sei er durch Folter zu dem vorliegenden Geständnis gezwungen worden. In einer Pressemitteilung forderte die BBC die Behörden am 19. August ein weiteres Mal auf, alle Anklagen fallen zu lassen und sich vielmehr um die Aufklärung der Übergriffe im Gefängnis zu kümmern. (BBC)

**Ukraine:** Zum 1. Juli 2011 hat die **Stimme Russlands** die Nutzung des ukrainischen Kurzwellensenders am Standort Krasne, gut 40 km östlich von Lviv beendet. Dies betraf neben einer englischen Sendung nach Nordamerika (2.00-3.00 Uhr 7440 kHz) auch das deutsche Programm, das hier 9.00-10.00 (MESZ 11.00) Uhr auf 11655 kHz lief. Die Nutzung dieses Senders durch den Moskauer Auslandshörfunk hatte erst im Juni 2010 nach einer Pause von mehr als einem Jahrzehnt wieder begonnen.

Der erneute Rückzug könnte die endgültige Abschaltung des Kurzwellensenders in Krasne bedeuten, nachdem es seit Mai 2011 keine Ausstrahlungen von Radio Ukraine International auf Kurzwelle mehr gibt und dessen Weiterführung insgesamt in Frage steht. Derzeit laufen noch im Internet und auf einem in Mitteleuropa ungebrauchlichen Satelliten Eigenproduktionen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache sowie Übernahmen aus dem Inlandsprogramm UR 1. (Kai Ludwig 7.8.2011)

**Vereinigtes Königreich:** Babcock Engineering hat am 17. August 2011 die Gewerkschaft BECTU über Kürzungen und Kündigungen informiert. Noch vor Weihnachten 2011 soll die Kurzwellenstation Rampisham, etwa 50 km westlich von Bournemouth in der Grafschaft Dorset, geschlossen werden, wodurch sieben Jahrzehnte Kurzwelle zu Ende und 19 Arbeitsplätze verloren gehen. Außerdem sollen sieben Arbeitsplätze in Woofferton (Shropshire) und Orford Ness (Suffolk) gestrichen werden. Die Maßnahmen lagen in der Luft, seit der BBC World Service und die Deutsche Welle einschneidende Kürzungen im Kurzwellenbetrieb angekündigt haben. In diesen Wochen finden nun Gespräche zur "sozialverträglichen" Umsetzung der Pläne statt, wobei die BECTU natürlich auf Weiterbeschäftigung durch Versetzung drängt. Die Sendungen dürften schon Ende Oktober mit dem Ende des Sommersendeplans 2011 aufhören.

Die heutige Sendetechnik in Rampisham wurde zwischen 1985 und 1991 installiert. Es handelt sich um insgesamt zehn 500 kW-Sender, von denen sechs vom einheimischen Hersteller Marconi und vier von der damaligen Telefunken Sendertechnik (Telefunken S 4005) stammen. Diese Anlagen sind die dritte Technikgeneration an diesem Standort, der erstmals 1941 auf Sendung gegangen war. In ihren besten Zeiten gab die Station 120 Angestellten Arbeit und Brot. Aktuell ist sie mit 50 Senderstunden nur zu einem Viertel ausgelastet. (Bilder [www.drmmradio.co.uk/rampisham.html](http://www.drmmradio.co.uk/rampisham.html))

([www.bectu.org.uk/news/1313](http://www.bectu.org.uk/news/1313) 18.8.2011 via Alan Pennington BCDX, Kai Ludwig 21.8.2011 RBB)

**Vereinigtes Königreich:** Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat World Radio Network im Juli 2011 eine DAB-Sendelizenz zur Ausstrahlung der Voice of Russia erteilt. Das Programm soll im Greater-London-2 Multiplex von Switch Digital (London) Ltd. ausgestrahlt werden. Bislang war die Stimme Russlands stundenweise über die Mittelwelle von Spectrum Radio zu hören. (Ofcom)

## Mittelwelle

**Deutschland (SA):** Seit dem 19. August 2011 läuft der angekündigte technische Betriebsversuch auf der Mittelwelle Burg 531 kHz. Ausgestrahlt wird eine etwa einstündige, mit Jingles und Ansagen in englischer Sprache versehene Programmschleife von KBC, dem Projekt eines niederländischen Radioenthusiasten. Laut einem Blogbeitrag, der laufend bearbeitet wird, sind die Versuchssendungen bis Ende Oktober angesetzt. Dabei werden auch detaillierte Angaben zu Sendezeiten gemacht, die aber zumindest bislang nicht den tatsächlichen Betriebszeiten des Senders entsprechen.

Die Sendeleistung beträgt offenbar wieder 10 kW, wie bereits 2006 bis 2008 bei der Übertragung des nicht mehr existierenden Truckradio. In Südbrandenburg ist das Sendesignal tagsüber gerade noch aufzunehmen. Mit Einbruch der Dunkelheit wird es dann weitgehend durch den ebenfalls auf 531 kHz arbeitenden, mit 600 kW wesentlich stärkeren Sender Fkirina in Algerien überlagert.

Zu den weiteren Plänen ab November 2011 heißt es zunächst nur, man wolle "versuchen", dann wieder auf Kurzwelle zu senden. Erwähnt ist dabei eine Sendeleistung von "mindestens" 100 kW, womit auch hier an eine (Kai Ludwig 21.8.2011 RBB)

**Deutschland (SA):** Nach eigenen Angaben auf [www.kbcradio.eu](http://www.kbcradio.eu) hat KBC Radio folgenden Testsendeplan auf der Mittelwelle Burg 531 kHz (10 kW):

1.9.: 19.00-21.00

2.9.: 17.00-21.00  
3.9.: 10.00-14.00 18.00-21.00  
4.9.: 10.00-12.00  
4.-6.9.: 18.00-21.00  
7.9.: 08.00-10.00  
8.9.: 19.00-21.00  
9.9.: 17.00-21.00  
10.9.: 10.00-14.00 18.00-21.00  
11.9.: 10.00-12.00  
11.-12.9.: 18.00-21.00  
13.9.: 04.00-06.00  
14.9.: 08.00-10.00  
15.-16.9.: 17.00-21.00  
17.9.: 05.00-07.00 18.00-21.00  
18.9.: 10.00-12.00 18.00-21.00  
19.9.: 18.00-21.00  
20.9.: 04.00-06.00  
21.9.: 08.00-10.00  
22.-23.9.: 17.00-21.00  
24.9.: 10.00-14.00 18.00-21.00  
(+2=MESZ)

Die Mittelwellentests sollen bis Oktober durchgeführt werden. Außerdem will man im Winter wieder auf Kurzwelle senden. Empfangsberichte sind willkommen bei: The Mighty KBC, Argonstraat 6, 6718 WT Ede Niederlande, KBC531 @ gmail.com. Für eine QSL-Karte sind 2 USD beizulegen. (Alan Pennington BrDXC-UK ng 17.8.2011 BCDX)

**Indien (Andamanen): All India Radio Port Blair**, das von seiner Frequenz 4760 kHz her auch Kurzwellenfreunden bekannt ist, geht vor die Hunde. So jedenfalls fürchtet eine Anfrage von Bishnu Pada Ray im indischen Parlament, die der zuständige Minister Dr. S. Jagathrakshakan Ende August 2011 zu beantworten hatte. Seit drei Jahren hat die Station keine ordentliche Leitung. Der Posten des Stationsdirektors wird von einem Techniker betreut, der älteste Produzent gilt auch als Leiter des Programms. Die Sendemasten sind zusammengefallen, so dass eine effektive Versorgung der Andamanen und Nikobaren nicht mehr gewährleistet ist. Die Anlage für die 100 kW-Mittelwelle 684 kHz bestand ursprünglich aus zwei Masten: Der passive brach am 25. April 2008 bei einem Wirbelsturm zusammen, der aktive am 19. April 2010 beim Austausch von Halteseilen. Das Provisorium trägt derzeit nur 10 kW.

Wie der Rundfunkminister in seiner Antwort ausführte, gibt es im indischen Rundfunk derzeit zu wenige Leute, die man auf die Verantwortungsposten schicken kann. Im Bezug auf die allgemeine Versorgungslage wies er darauf hin, dass es immer noch die Kurzwelle gebe und man am Ersatz der Mittelwellenantenne arbeite. (All India Radio In Trouble 24.11.2011 <http://andamanchronicle.com/content/view/4507/27/> via Alokesh Gupta)

**Libyen:** Während vor allem auf der Mittelwellen Benghazi 675 kHz (Radio Freies Libyen) und Misrata 1449 kHz (Stimme des Freien Libyen) das Radio der Rebellen zu hören war, ist mit dem Vorrücken der Rebellen auf Tripolis in der Nacht vom 20. auf den 21. August die Mittelwelle Tripolis 1053 kHz zum letzten Mal mit den Regierungsfunk gehört worden. Nach einigen Tagen Sendepause wurde die Station am 25. August mit dem Fernsehon von al Jazeera bzw. dem von den Rebellen kontrollierten Fernsehen beobachtet. Etwas verwirrend war dabei die Tatsache, dass die Rebellen offenbar schnell von der Benennung Freies Libyen TV zu Libyen TV übergegangen sind. (Dave Kenny 22.8., Tarek Zeidan 23.8., Patrick Robic 25.8., Mauno Ritola 25.8.2011)

**Libyen:** Nachdem der Staatsrundfunk nach dem 15. August 2011 nicht mehr auf den angestammten Kurzwellen 8500 (Inland-), 15215 und 17725 (Auslandsfunk) beobachtet werden konnte, sind in der Nacht vom 20. auf den 21. August auch letztmals Mittelwellensendungen für das Ghadafi-Regime auf den Mittelwellen Sirt 972 kHz, Tripoli 1053 kHz (Inland) und Tripoli (anderer Standort) 1251 kHz (Ausland "Sawt Afriquiya min al Jamahiriya til Ozma") beobachtet worden. (Dave Kenny 22.8., Laszlo Tringer 23.8., Tarek Zeidan 23.8.2011)

**Niederlande:** Der Marktführer **Radio 538** ist erstmals auch in Limburg auf UKW zu hören. Man hat einen Übernahmevertrag mit Ping FM geschlossen, das knapp auf belgischer Seite sendet. Radio 538, das die UKW-Empfangslücke im Süden bisher über die Mittelwelle 891 kHz abdeckte, kommt jetzt 0.00-19.00 Uhr Ortszeit auf 106,0 MHz und kann damit in weiten Teilen von Limburg gehört werden. (Radio Netherlands Media Network 30.8.2011)

**Paraguay: Radio Nacional del Paraguay** hat einen neuen 100 kW-Sender von Harris für die Mittelwelle 920 kHz beschafft. Seit 2002 war hier mit 20 kW gesendet worden, aktuell 5.00-24.00 Uhr Ortszeit. Im Süden und

Norden sollen zwei neue Stationen errichtet werden, um die Flächendeckung des öffentlich-rechtlichen Senders zu erhöhen. (Levi P. Iversen DXLD)

**Portugal (Madeira): Posto Emissor do Funchal** (1530 kHz) sendet nach langen Verzögerungen jetzt aus Poiso (Chão dos Balcões). Am bisherigen Standort Encruzilhadas de Santo Antonio beschwerten sich die Nachbarn über Elektrosmog, so dass die Sendeleistung des alternden Harris-Senders von 10 auf 1 kW zurückgefahren wurde. Hier sollte der Abbau bis September 2011 durchgeführt werden. (Carlos Goncalves 11.8.2011 BCDX)

**Russland:** Die **Stimme Russlands** hat zum 1. Juli und 1. August 2011 Frequenzen für das deutsche Programm abgeschaltet. Für das deutsche Programm aus Moskau verbleibt neben Mittelwellensendern in Deutschland und der Schweiz noch abends die Kurzwelle 12010 kHz aus Samara, die in dieser Form bereits zu Zeiten der Sowjetunion eingeführt wurde. Hinzu kommen Ditalsendungen auf Kurzwelle, bei denen die Stimme Russlands jetzt zwei getrennte Programme mit sehr niedriger Bitrate und entsprechend geringer Tonqualität überträgt. Dies geschieht auch aus der Sendestation Bolschakowo, von der es jetzt keine analogen Sendungen auf Kurzwelle mehr gibt.

Die Stimme Russlands hat damit folgenden Sommersendeplan 2011 in Deutsch:

09.00-12.00: 1431 (Dresden 250 kW) 1323 (Wachenbrunn 1 MW, Sa 11.00-12.00 Wartungspause) 693 (Oranienburg 250 kW) 630 (Königslutter 100 kW)

09.00-10.00: 11655 (Lviv Krasne UA 300 kW, 278°) zum 1. Juli aufgegeben

10.00-12.00: 558 (Monte Ceneri Cima di Dentro CH 200 kW)

10.00-12.00: 9850-DRM (Kaliningrad RU 15 kW)

15.00-19.00: 1323 12010 (Samara 250 kW)

16.00-19.00: 1215 (Kaliningrad 1,2 MW) zum 1. August aufgegeben

15.00-18.00: 9715-DRM (Moskau 40 kW)

15.00-17.00: 1431 693 630 (alle Do 15.00-16.00 Sendepause) 558

18.00-19.00: 1431 693 630 558

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Kai Ludwig 7.8.2011 RBB, Dr. Hj. Biener)

**Ungarn:** Der ungarische Rundfunk hat am 1. Juli 2011 aus Kostengründen die Sendezeit auf der Mittelwelle Solt 540 kHz reduziert. Kossuth Radio sendet jetzt 4.30-21.30 Uhr Ortszeit. (Laszio Tringer BCDX)

**USA:** Die Technikabteilung IBB fährt offenbar eine neue Strategie, um die chinesischen Störsendungen gegen die chinesischen und tibetischen Kurzwellensendungen von Radio Free Asia zu überlasten. Statt wie in den Anfangszeiten auf möglichst viele Standorte und Kurzwellen zu setzen, ist es angesichts knapper Budgets offenbar geraten, die noch zur Verfügung stehenden Kapazitäten auf wechselnden Frequenzen wenn auch im selben Meterband einzusetzen. Das galt in den letzten Wochen erkennbar für das 13-m-Band. (Wolfgang Büschel)

**Vereinigtes Königreich:** Die britische Regulierungsbehörde hat bis zum Einsendeschluss im Juli 31 Bewerbungen für Nachbarschaftsradio in Wales und Südwestengland erhalten. Für Devon wurde der Bewerbungsschluss bis Ende September verlängert. Auf einer Liste, die von der ofcom im Internet veröffentlicht wurde, findet sich auch eine Mittelwellenstation: Radio Glan Clwyd ([www.rygc.co.uk/index.html](http://www.rygc.co.uk/index.html)), das seit 1976 als Krankenhausradio für das Alexandra Hospital in Rhyl begann, ist wie andere Hospitalsender zum Bürgerradio weitergewachsen. Derzeit werden aus Räumen im ersten Stock des Glan Clwyd Hospital, 40 Stunden pro Woche live produziert. Der Rest des 24-Stunden-Programms kommt aus dem Computer. Bislang sendet auf 1287 kHz nur für das Gelände. Patienten und Patientinnen, die kein eigenes mittelwellentaugliches Radio mitbringen, bekommen einen voreingestellten Empfänger gestellt. (Dr. Hj. Biener)

## Kurzwelle

**Albanien:** Seit Ende Juli 2011 musste Radio Tirana auf den Kurzwellensender 1 in Shijak verzichten. Da die Antennenmatrix nicht jeden Sender auf jede Antenne schalten kann, konnten zum Beispiel die Nordamerikasendungen auf 13 MHz nicht bedient werden. Ende August fehlt nun auch der zweite Sender. (Wolfgang Büschel 11., 25.8.2011 BCDX)

**Australien: Radio Symban** hat seinen Sendeplan reduziert und hat jetzt folgenden Sendeplan:

23.00-12.00: 2368,5

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Am 1. Juli wurden die Strompreise in New South Wales deutlich erhöht, so dass Radio Symban nur noch 9.00-22.00 Uhr Ortszeit sendet. Im Ergebnis haben es US-amerikanische DXer an der Westküste der USA jetzt deutlich schwerer, die Station zu hören. (Ron Howard 2., 4.8.2011 BCDX)

**Deutschland:** Zum 7. September 2011 stellt der kroatische Rundfunk die Amerika-Versorgung von 9925 auf 7375 kHz zurück:

22.00-03.00: 7375 (W-100 kW, 240°) für Südamerika

23.00-01.00: 7375 (N-100 kW, 300°) für Nordamerika

01.00-03.00: 7375 (W-100 kW, 315°) für Nordamerika

03.00-05.00: 7375 (N-100 kW, 325°) für Nordamerika-West

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 2.8.2011 BCDX)

**Deutschland:** Nachdem in Kall und anderen Orten Kleinsender zugelassen worden sind, hat nun auch Radio HCJB zum 1. August 2011 einen Standort eintragen lassen: WNM Weenermoor (53° 12' N, 07° 19' O) in Ostfriesland:

04.00-22.00: 3995 (10 kW)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Nach Angaben von Stephan Schaa "ist noch einiges an Arbeit zu machen in den kommenden Wochen, aber wir würden das gerne zügig in der Luft haben." (Stephan Schaa 16.7.2011 BCDX)

Die anderen Anbieter sind:

6150 (ROB Rohrbach bei Ingolstadt 6kW, nd) 07.15-13.00 R48

5980 (KLL Euskirchen-Kall 20 kW)

6005 (KLL Euskirchen-Kall 5 kW, 6.00-22.00 Uhr 100 kW)

6085 (KLL Euskirchen-Kall 20 kW)

9480 (GOH Gohren bei Schwerin 1 kW) 08.00-16.00 MVB

(Wolfgang Büschel BCDX)

**Deutschland:** In Vorbereitung der eigenen Kurzwellenstation hat **Radio HCJB** am 13. August 2011 mit Testsendungen auf der geplanten Kurzwelle 3955 kHz begonnen. Bei den ersten Hörminuten von Musikprogrammen mit Sally Schroeder wurden langjährige Kurzwellenfreunde nostalgisch.

Der Sendeplan lautet:

04.00-08.00: 3995

18.00-22.00: 3995

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Gesendet wird abwechselnd in Hochdeutsch, Plattdeutsch und Englisch. Empfangsmeldungen erbeten über den Fax- bzw. Voicemail Server in Deutschland Tel. 03212 – 35 82 367 oder per E-Mail an deutsch@andenstimme.org. (Dieter K. Reibold 27.8.2011)

**Guinea:** Im Unterschied zur Morgensendung, die offensichtlich eher unregelmäßig auf Sendung ist, wird **Radio Guinée** regelmäßig am Abend auf der Kurzwelle Sofoniya 7125 kHz gehört. Die Empfangsmeldungen auf der seit geraumer Zeit im 40-m-Amateurfunkband liegenden Frequenz beziehen sich auf den Abend ab 18.00 Uhr bis zu einem Sendeschluss gegen 22.59 Uhr. (Brian Alexander 15., 24.8., Carlos Gonçalves 25.8.2011 BCDX/DXLD)

**Kongo (Kinshasa):** Im August 2011 wurde Radio Télé Candip, Bunia, wiederholt auf 5066 kHz auch in Europa gehört. Die Meldungen beziehen sich auf die Zeit vor dem Sendeschluss gegen 19.05 Uhr. (Carlos Gonçalves 4.8., Wolfgang Büschel 11.8.2011 BCDX/DXLD)

**Korea (Nord) (von verschiedenen Standorten):** Außer den offiziellen Auslandsdiensten in Koreanisch gibt es noch viele weitere Programme speziell für Nordkorea. Sofern nicht anders angemerkt, sind alle Sendungen in Koreanisch:

12.00-13.00: 15720 (Gavar 300 kW, 65°) Radio Free Chosun

12.00-14.00: 7505 (15.8. statt 15645) (Duschanbe 100 kW, 70°) Free North Korea Radio

13.00-13.30: 15630 (Duschanbe 100 kW, 70°), So bis 14.00 CMI Voice of Wilderness (rlg)

13.00-14.00: 9950 (Taiwan 100 kW, 2°) Nippon no Kaze. 13.30 JCI Furusato no Kaze Japanisch

13.00-14.00: 15500 (Taschkent 100 kW, 56°), So bis 14.30 CMI Voice of Wilderness (rlg)

13.30-14.30: 6135 (Yamata 100 kW, 280°) ShioKaze Japanisch/Koreanisch/Englisch (Fr) Frequenzalternativen

5910 5985 6020 6070 6075 6120

14.00-15.00: 11570 (Taschkent 100 kW, 65°) Open Radio for North Korea

14.30-15.00: 9960 (Palau 100 kW, 345°) JCI Furusato no Kaze Japanisch

15.00-15.30: 9975 (Palau 100 kW 345°) Nippon no Kaze

15.00-16.00: 11560 (Duschanbe 100 kW, 70°) Radio Free Chosun

15.00-16.00: 7590 15605 (Taschkent 100 kW, 65°) North Korea Reform Radio

15.30-16.00: 9965 (Palau 100 kW 345°) Nippon no Kaze

16.00-16.30: 9780 (Taiwan 250 kW, 45°) JCI Furusato no Kaze Japanisch

16.00-17.00: 7530 (ex 6240) (Taschkent 100 kW, 65°) Voice of Martyrs (rlg)

19.00-21.00: 7530 (Gavar 300 kW, 65°) seit 1.7. Free North Korea Radio  
20.00-21.00: 5965 (Yamata 100 kW, 280°) Shiohaze Japanisch/Koreanisch/Englisch (Fr) Frequenzalternativen  
5915 5955 6045 6075 6110 6140  
20.00-21.00: 7505 (Taschkent 200 kW, 65°) Radio Free Chosun  
21.00-22.00: 7480 (Gavar 300 kW, 65°) Open Radio for North Korea  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 23.8.2011)

**Korea (Nord) (von unbekanntem Standort):** Eine bislang nicht identifizierte Oppositionsstation hat seit 27. Juli 2011 folgenden Sendeplan:  
07.00-07.40: 6135 (ex 6230)  
10.00-10.40: 6135 neu  
12.00-12.40: 6230  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Sei-ichi Hasegawa 29.7., Ron Howard 24.8.2011 BCDX)

**Malaysia:** Die in Sarawak liegende Sendestation Kuching hat offenbar technische Probleme. Bereits seit Ende Juni sind die Frequenzen 5030 für Sarawak FM und 7270 kHz für Wai FM überregional nicht mehr gehört worden. Weiterhin hörbar waren die aus Kajang bei Kuala Lumpur ausgestrahlten Frequenzen 9835 kHz für Sarawak FM und 11665 kHz für Wai FM, sowie 6050 für Asyik FM, das bereits seit 2006 allein aus Kajang ausgestrahlt wird. Der Oppositionssender Radio Free Sarawak, der ab November 2010 über T8WH Palau sendete und sich hier in einem Wahlkampf gegen Taib Mahmud (74), seit 30 Jahren Chiefminister von Sarawak, engagierte, ist mindestens seit Juni nicht mehr auf Sendung. (Dr. Hj. Biener)

**Mexico: XEOI "Radio Mil de Mexico"** hat seinen Kurzwellensender repariert und nach mehrwöchiger Sendepause am 1. Juli 2011 wieder in Betrieb genommen und konnte umgehend in Nordamerika wieder auf 6010 kHz gehört werden. Eine Empfangsmeldung in Europa bezieht sich im August auf den Morgen. (Ralph Perry 1., 5.7., Bruce Portzer 1.7., Glenn Hauser 6., 7.7., Scott R. Barbour 17.8. 2011 DXLD, Wolfgang Büschel 20.8.2011 BCDX)

**Pakistan:** Nach Angaben von Iftikhar Malik hat Radio Pakistan zu folgenden Zeiten englische Nachrichten:  
09.05-09.10: 15725 17720  
11.00-11.05: 15725 17720  
17.00-17.10: 11590 15265  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio Pakistan via Dario Gabrielli 14.7.2011)

**Portugal:** Der Vorsitzende des Vorstandes von Rádio e Televisão de Portugal (RTP) hält das Sendeende auf Kurzwelle für absolut gerechtfertigt. Wie Guilherme Costa am 30. August ausführte, ist die Technik veraltet und werde kaum genutzt. Nach der "Unterbrechung" der [allermeisten] Kurzwellenausstrahlungen von **RDP Internacional** zum 1. Juni 2011 hat RDP 190 Reaktionen erhalten. Die Hälfte kam von Leuten, die auch das Internet nutzen.  
Unter Hinweis auf das schlechte Kosten-Nutzen-Verhältnis dürfte damit auch die letzte Europa-Ausstrahlung zum Ende des Sommersendeplans 2011 eingestellt werden. Sie kommt ohnehin nicht über die eigenen Anlagen, sondern über die Deutsche Welle-Station Sines.  
06.45-08.00: 11850 Mo-Fr  
08.30-10.00: 11995-DRM Sa So  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio Netherlands Media Network 31.8.2011, Dr. Hj. Biener)

**Rumänien: NEXUS-IBA IRRS Shortwave** hat seit Mitte August ein Frauenprogramm in Arabisch von der Jordan Baptist Convention (<http://arabwomantoday.com>) unter Vertrag und damit folgenden Sommersendeplan 2011:  
08.00-09.00: 9510 (T-150 kW, 290°) für Westeuropa: 1. Sa R. Joystick, 2.-5. Sa R. City  
08.00-08.15: 11910 (T-300 kW, 140°) für den Nahen Osten: Mi Arabisch  
14.00-14.15: 11910 (T-300 kW, 140°) für den Nahen Osten: Fr Arabisch  
09.30-12.00: 9510 (T-150 kW, 290°) für Westeuropa: So European Gospel Radio  
13.00-14.00: 15610 (T-300 kW, 100°) für Ozeanien: Brother Stair  
17.30-18.00: 7290 (T-150 kW, 290°) für Westeuropa: So European Gospel Radio (zusätzlich)  
18.00-19.00: 7290 (T-150 kW, 290°) für Westeuropa: Brother Stair  
19.00-20.00: 7290 (T-150 kW, 185°) für Afrika: Brother Stair  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R Bulgaria 10., 19.8.2011 BCDX)

**Türkei (aus Ukraine):** Die mit der PKK in Verbindung stehende Denge Mezopotamya hat ab dem 4. Sept. 2011 einen neuen Sendepfad

04.00-16.00: 11530 (Mykolaiev 300 kW, 129°)

16.00-18.00: 7460 (ex 11530) (Mykolaiev 300 kW, 129°)

18.00-20.00: 7460 (ex 7540) (Mykolaiev 300 kW, 129°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Ob die Wahl günstig ist, muss sich zeigen den Radio Tirana sendet 17.00-18.00 und 19.00-20.00 Uhr auf 7465 kHz (Shijak 100 kW, 300°), darunter auch 19.31-20.00 Uhr in Deutsch. (R. Bulgaria 8.8., Wolfgang Büschel 8.8.2011 BCDX)

## UKW

**Deutschland:** Seit dem 1. August 2011 ist der bisherige Chefredakteur von BLR und RadioDienst Sebastian Steinmayr zusätzlich als Geschäftsführer tätig. Wie BLR-Verwaltungsratsvorsitzender Dr. Gerald Mauler (SV-Teleradio München) mitteilt, hat Jürgen Noppel nach knapp drei Jahren als Geschäftsführer das Unternehmen verlassen, um sich neuen Herausforderungen in der Medienbranche stellen: "Jürgen Noppel hinterlässt seinem Nachfolger ein geordnetes Arbeitsfeld und eine effiziente Organisation mit allen Chancen, im hart umkämpften Audio-Markt weiter erfolgreich zu sein. Sebastian Steinmayr ist ein erfahrener und kompetenter Print-, Audio- und Video-Journalist. Er hat uns in den vergangenen 20 Jahren in unterschiedlichen leitenden Funktionen durch geschicktes Agieren wichtige Marktvorteile verschafft. Wir sind sicher, dass er unsere Marktposition weiter ausbauen und wichtige Impulse für die Zukunft setzen wird."

BLR beliefert die bayerischen Lokalradios mit Nachrichten, Reportagen und einem Mantelprogramm.

RadioDienst arbeitet als Multimedia-Agentur für rund 120 Sender, Plattformanbieter, Unternehmen und Verbände in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland. Beide werden getragen von den bayerischen Tageszeitungsverlegern, den Firmengruppen des Nürnberger Medienunternehmers Oschmann und Studio Gong. Bei den Unternehmen sind in München-Haidhausen insgesamt 60 Mitarbeiter/innen fest beschäftigt.

(www.radiodienst.de/?MELDUNG\_ID=211&P\_ID=2)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 21. Juli 2011 die Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse der Radio Gong Nürnberg Programmanbieter GmbH & Co. KG genehmigt. Gesellschafter waren bisher die Bruchteilsgesellschaft Friedmann (51 %) und die Studio Gong GmbH & Co. Studiobetriebs KG (49 %). Nach der vom Medienrat genehmigten Änderung hält Studio Gong nun 100 % an der Radio Gong Nürnberg Programmanbieter GmbH & Co. KG. Die Radio Gong Nürnberg GmbH & Co. KG ist mit 30 % am Funkhaus Nürnberg beteiligt. (BLM-Pressemitteilung 2011,55 21.7.2011)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 21. Juli 2011 die Zuweisung der UKW-Stützfrequenzen München 107,2 MHz, Augsburg 92,2 MHz, Regensburg 91,1 MHz, Würzburg 92,1 MHz und Nürnberg 105,1 MHz an Klassik Radio mit einheitlicher regionalisierter Werbung für das in Bayern gelegene Empfangsgebiet im ansonsten unveränderten Programmangebot für weitere vier Jahre verlängert. (BLM-Pressemitteilung 2011,57 21.7.2011)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 21. Juli 2011 die Sendezeit auf der UKW-Hörfrequenz München 96,3 MHz (Radio Gong) neu verteilt. Nach dem Ausscheiden der Abendzeitung GmbH & Co. KG hat die Anbietergesellschaft folgende Struktur:

Sendezeitanteile

- Studio Gong GmbH & Co. Studiobetriebs KG 42,00 %
  - SV Teleradio Produktions- und Beteiligungsgesellschaft für elektronische Medien mbH 33,00 %
  - AVE IV Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 12,00 %
  - Lirek Film & Ton GmbH 6,50 %
  - Radio der Frau Programmanbieter GmbH 6,50 %
- (BLM-Pressemitteilung 2011,56 21.7.2011)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 21. Juli 2011 für vier der bisher fünf Anbieter im Versorgungsgebiet Stadt Memmingen, Landkreis Unterallgäu und südlicher Landkreis Günzburg eine neue Genehmigung beschlossen. Nach dem Ausscheiden des Anbieters Radio Welle Unterallgäuer lokale Programmanbieter GmbH sind bis 30. Sept. 2015 folgende Anbieter genehmigt:

Sendezeitanteile

- rt1.media group GmbH 50,1 statt 40,0 %
- Druckerei und Verlag Hans Högel KG 19,9 statt 20 %
- rta.media GmbH 20,0 % wie bisher
- Sankt Ulrich Verlag GmbH 10,0 % wie bisher
- Radio Welle Unterallgäu lokaler Programmanbieter GmbH 0 statt 10,0 %



Die Zusammenarbeit der Anbieter erfolgt in der hitradio.rt1 südschwaben GmbH. Das Abstimmungsquorum bei Entscheidungen über Programmangelegenheiten in der Gesellschafterversammlung erfordert Einstimmigkeit. Bei anderen Entscheidungen liegt das Quorum bei 75 %, soweit nicht gesetzlich ein höheres Abstimmungsquorum vorgeschrieben ist.

Den Anbietern wird zugesichert, dass die Genehmigung um weitere 4 Jahre verlängert wird, wenn die Anbieter zukünftig mit Genehmigung der Landeszentrale ihr Programm auch im DAB+-Standard in der Planungsregion 15 verbreiten. (BLM-Pressemitteilung 2011,51 21.7.2011)

**Deutschland (TH):** Seit dem 12. August 2011 wird Klassik-Radio auch über die UKW-Frequenzen Weimar 88,7 MHz, Gotha 99,3 MHz und Eisenach 90,9 MHz ausgestrahlt. Die Aufschaltung weiterer Frequenzen in Apolda, Arnstadt, Meiningen, Mühlhausen, Nordhausen und Schleiz stellt Klassik-Radio für "Anfang 2012" in Aussicht.

Diese Frequenzen gehören zu einer Kette, welche die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) bereits im Dezember 2009 an Klassik-Radio vergeben hatte. Tatsächlich in Betrieb gingen zuvor nur im Spätsommer 2010 die Frequenzen Gera 104,5 MHz und Altenburg 107,5 MHz. Ursprüngliche Ankündigungen der TLM, Klassik-Radio wolle die Kampagne "Kindermedienland Thüringen" der Erfurter Landesregierung mit einer neuen Sendereihe aufgreifen, sind anscheinend gegenstandslos. Eine Mitteilung von Klassik-Radio über die jetzigen Aufschaltungen enthält auch die Stellungnahme des TLM-Direktors Jochen Fasco, er "freue [s]ich sehr, dass Klassik Radio im Kulturland Thüringen angekommen ist". Offenkundig herrscht bei der TLM Erleichterung über die jetzt von Klassik-Radio bekundete Absicht, das zugewiesene Sendernetz überhaupt in größerem Umfang nutzen zu wollen. In einigen Fällen dürften hier die Betriebskosten in keinem Verhältnis zu den potentiellen Zuwächsen bei den Hörerzahlen mehr stehen. Auch in Mecklenburg-Vorpommern steht die Inbetriebnahme zweier UKW-Frequenzen in Wismar und Stralsund, die Klassik-Radio im November 2010 zugewiesen wurden, bis heute aus. (Kai Ludwig 21.8.2011 RBB)

**Indien (Andhra Pradesh): AIR Hyderabad** hat Anfang August 2011 einen neuen UKW-Sender für Vividh Bharathi in Betrieb genommen. Der neue 10 kW-Sender steht am Funkhaus und ersetzt eine 6-kW-Zwillingseinheit in L. B. Nagar, einer Vorstadt von Hyderabad. Dieser Sender ist vorerst Reserve. (Jose Jacob 8.8.2011)

**Libyen:** Noch deutlich vor dem Einmarsch der Rebellen in der Hauptstadt Tripolis hat der BBC World Service zwei UKW-Relais in der Rebellenhauptstadt Benghazi und in Misrata begonnen. In beiden Städten kommt auf 91,5 MHz überwiegend BBC Arabic, dazu um 13.00-14.00 Uhr die Newshour des BBC World Service in Englisch Newshour.

Liliane Landor, BBC Controller of Languages: "Wir wissen, dass wir unter der Bevölkerung eine treue Hörerschaft haben und viele nutzen auch unsere interaktiven Angebote. Wir freuen uns, dass wir unsere Sendungen nun auch auf UKW anbieten können. Die neuen UKW-Frequenzen in Benghazi und Misrata werden ein Ort sein, wo die Menschen vertrauenswürdige und zuverlässige Nachrichten hören werden." (BBC launches radio in Libya 12.8.2011 [www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2011/08\\_august/12/libya.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2011/08_august/12/libya.shtml))

**Moldowa:** Die Abteilung für die Beziehungen mit der rumänischen Diaspora (Departamentul pentru Românii de Pretutindeni) des rumänischen Außenministeriums hat im Juli eine UKW-Station in Chisinau eröffnet. Für die offizielle Eröffnung von **Arena FM** ([www.arena.md](http://www.arena.md)) kam Staatssekretär für die Beziehungen Diaspora Eugen Tomac, der Generaldirektor von Radio Rumänien Andras Istvan Demeter, die Mitglieder des Verwaltungsrates der rumänischen Rundfunkgesellschaft und andere Gäste in die moldawische Hauptstadt. Der Sender deckt auf 89,6 FM einen Großteil Moldawiens ab. (Dr. HJ. Biener)

**Niederlande: Kink FM** stellt am 1. Oktober 2011 den Betrieb ein. Im Mai entschied man bei V-Ventures (Veronica-Gruppe), sich wegen der hohen Lizenzgebühren nicht um UKW-Frequenzen für das 1995 gestartete Satelliten- und Kabelprogramm zu bemühen. Da man aber ohne terrestrische Reichweiten keine Zukunft sieht, wurde zugleich beschlossen, das am 1. Oktober 1995 gestartete Programm nur noch bis zu seinem Geburtstag weiterzuführen. Guido van Nispen, Direktor of V-Ventures said: "Es war eine schwierige, aber unvermeidliche Entscheidung, denn unter der Leitung von Jantien Tol hat sich das Programm gut entwickelt. Kink FM, eine Initiative von Rob Stenders und Jan Hoogesteijn, hatte am 1. Oktober 1995 den Kabelkanal von RTL Rock Radio übernommen. Am 2. Dezember 1996 wurde die Station an die Veronica-Gruppe verkauft. Seither musste sie immer wieder ums Überleben kämpfen. Die wohl größten Schläge waren 2003, dass Veronica sich in letzter Minute aus dem Bieterverfahren um UKW-Frequenzen zurückzog, und 2010, als Arjen Grolleman starb, der die Station seit 2006 geleitet hatte. (Radio Netherlands Media Network 30.6.2011)

**Niederlande:** Die niederländische Regulierungsbehörde hat Exceed Jazz BV den Vorzug für ein landesweites Spartenprogramm Jazz gegeben. Exceed Jazz BV ist eine Schwesterfirma von Conclusion, das seit 2010 Arrow Jazz FM besitzt. Insofern dürfte Arrow Jazz FM in den Äther zurückkehren, das 2009 seine Sendelizenz

aufgrund ausstehender Lizenzgebühren verloren hatte. Sendebeginn in der Agglomeration Randstad soll am 1. September sein; die Flächendeckung soll möglichst schnell erfolgen. (Radio Netherlands Media Network 30.8.2011)

**Vereinigtes Königreich (Somerset):** Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat Anfang August das kommerzielle Senderecht für Bridgwater and West Somerset neu ausgeschrieben. Damit zerschlägt die Ofcom einen gordischen Knoten, der seit 2008 durch Pleiten und kommissarische Führung, Übernahmen und/oder Programmübernahmeabkommen der Muttergesellschaft(en) entstanden ist. Nach Angaben der Ofcom geht es um ein Hörerpotential von 58.000 Jugendlichen und Erwachsenen ab 15 Jahren in den Städten Bridgwater, Minehead und Watchet sowie ihren Umräumen in West Somerset. Interessenten haben nun bis zum 1. Dezember 2011 ihre Unterlagen einzureichen. In der Region sind auch weitere Privatsender aktiv, vor allem Taunton & Yeovil FM (Heart West Country) und Severn Estuary FM (Kiss 101), so dass die Diversifikation des Angebots ein Thema ist. Nach der Ausschreibung erfolgte die Belegung der Frequenzen 100,8, 102,4 und 107,4 MHz mit "the Breeze" (Celador Radio), das wohl auch ein Kandidat für den Zuschlag ist. (<http://licensing.ofcom.org.uk/binaries/radio/re-ads/bridgwater.pdf> via Dr. Hansjörg Biener)

## Fernsehen

**Deutschland:** Am 30. April 2012 endet die Ära der analogen Satellitenübertragung in Deutschland. Wer per Satellit sein Fernseh- und Radioprogramm empfängt, der sollte jetzt überprüfen, ob seine Geräteausstattung auf dem aktuellen, digitalen Stand ist. Eine erste Hilfestellung bieten die TV-Programme von Das Erste, ZDF, RTL, Sat.1 und ProSieben auf Videotextseite 198. Dort wird angezeigt, ob die Geräte umgerüstet werden müssen oder nicht. Zur Begleitung der Umstellung hat die Landesanstalt für Medien NRW am 1. September ein Infotelefon eingerichtet. Unter 0211 / 98700106 stehen bis 1. Mai 2012 montags bis freitags (außer an bundesweiten Feiertagen) 9.00-18.00 Uhr Ortszeit Experten für die Fragen zur Verfügung. "Mit dem neuen Service helfen wir bei allen Fragen zur Umstellung," sagt LfM-Direktor Dr. Jürgen Brautmeier. "Die wichtigste Empfehlung ist: Kümmern Sie sich jetzt schon darum, ob ihr Fernseher und ihre Satellitenanlage fit sind für den digitalen Empfang. Handel und Handwerk sind zwar auf eine große Nachfrage eingestellt, aber wenn der Stichtag im nächsten Frühjahr näher rückt, könnte es zu Engpässen kommen." Die LfM hat zum Thema "Der TV-Satellitenempfang wird digital – Tipps für den Umstieg" ein Infoblatt erstellt, das bei [www.lfm-nrw.de/nrwdigital/analogabschaltung](http://www.lfm-nrw.de/nrwdigital/analogabschaltung) heruntergeladen werden kann. Weitere Informationen stellen Landesmedienanstalten, Programmanbieter und der Verband Privater Rundfunk- und Telemedien e.V. unter [www.klardigital.de](http://www.klardigital.de) zur Verfügung. (Pressemitteilung 31.8.2011 LfM startet Bürger-Infotelefon zur Abschaltung der analogen Satellitenübertragung)

## Hobbykontakt

**Albanien:** Im August 2011 ist der Mitgliederrundbrief Nr. 45 des Radio Tirana Hörer Klubs erschienen, er ist auch über die Web Site des RTHK bei [www.agdx.de/rthk](http://www.agdx.de/rthk) ([www.agdx.de/rthk/RTHK-Rundbrief-45\\_Aug2011.pdf](http://www.agdx.de/rthk/RTHK-Rundbrief-45_Aug2011.pdf)) abzurufen. (Dr. Anton Kuchelmeister 2.8.2011 BCDX)

**Deutschland:** 7. KBS-Hörertreffen zur Internationalen Funkausstellung in Berlin 2011

Auch zur Internationalen Funkausstellung 2011 wird es wieder ein KBS-Hörertreffen geben. Es findet in diesem Jahr am 2. September 2011 um 13 Uhr MESZ im Koreanischen Kulturzentrum in Berlin am Leipziger Platz 3 statt.

Der Treffpunkt ist einfach zu finden, liegt er doch genau in der Mitte von Berlin, unweit vom Potsdamer Platz. Zu erreichen ist das Kulturzentrum mit der U-Bahnlinie U2 und den S-Bahnlinien S1, S2 und S25, sowie mit den Regionalbahnlinien R3, R4 und R5. Des Weiteren halten die Busse der Linien 200, M41, M48 und M85 in unmittelbarer Nähe. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei!

Einzigster Tagesordnungspunkt wird meine Reise nach Korea sein, die ich beim Wettbewerb "Mein Blick auf Korea" anlässlich des 30-jährigen Bestehens der deutschsprachigen Redaktion von KBS World Radio, gewonnen habe. Es werden Einblicke von Seoul und der DMZ, aber auch Berichte über meine Besuche bei KBS zu sehen und zu hören sein. Es wäre sehr hilfreich, wenn eine Anmeldung unter den folgenden Möglichkeiten erfolgen würde: per Telefon bzw. SMS: 0170 / 184 13 46, per E-Mail: KBS-Hoerertreffen-Berlin @ willi-stengel.de, oder per Post: Andreas Mücklich, Holzmindener Str. 28, D-12347 Berlin. (Andreas Mücklich 28.7.2011 BCDX)

**Deutschland:** Auch in diesem Jahr findet zur IFA in Berlin wieder ein Hobbytreffen statt, zu dem alle Radio- und Funkfreunde sowie alle DXer herzlich eingeladen sind.

Das Treffen findet am Samstag, 3. September 2011, ab 18.30 Uhr MESZ im Schachcafe En Passant, Schoenhauser Allee 58 / Ecke Gneissstrasse, in 10437 Berlin statt.

Das Lokal ist vom Messegelaende aus mit der S-Bahn (Ringbahn ab Westkreuz oder Messe-Nord/ICC Richtung Westhafen - Ostkreuz bis zur Haltestelle Schoenhauser Allee) zu erreichen.

(Dirk Kopplin und Markus Weidner 4.8.2011 BCDX)

**Deutschland: Aktivitäten im Rundfunkmuseum Fürth**

Am Sonntag, 11. September 2011, veranstaltet das Rundfunkmuseum Fürth seine große Radio-Börse. Veranstaltungsort ist 9.00-13.00 Uhr der überdachte Parkplatz der Firma Selgros, Hans-Vogel-Straße 113, Fürth. Anbieter müssen sich vorher anmelden. Für Essen und Trinken sorgt der Förderverein des Rundfunkmuseums, Toiletten sind vorhanden.

Noch bis zum 2. Oktober 2011 läuft im Rundfunkmuseum selber die Sonderausstellung zur den Jugendzeitschriften "Bravo und Jugendlust". Während die Bravo vielen als Begleiter aus der Kindheit in die Jugend bekannt sein dürfte, ist die eher bildungsorientierte "weltweit älteste Jugendzeitschrift" seit den sechziger Jahren immer weniger gegen Pop und Beratung in Liebesdingen angekommen. Später im Jahr folgt die Ausstellung "Conny Wagner – ein Musiker-Portrait" (16. Okt. 2011-15. Jan. 2012).

Das Rundfunkmuseum Fürth ist seit 2001 in der alten Direktion von Grundig in der Kurgartenstr. 37a untergebracht und dienstags bis freitags 12.00-17.00 Uhr und samstags/sonntags 10.00-17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen über das Museum und seine Ausstellungen sowie zur verkehrsgünstigen Erreichbarkeit findet man unter [www.rundfunkmuseum.fürth.de](http://www.rundfunkmuseum.fürth.de). (Dr. Hansjörg Biener)

**Deutschland:** Mit dem absehbaren Sendeende auf Mittelwelle wird der **ERF** auch keine QSL-Karten oder -Briefe mehr ausstellen. Dies teilte Lothar Rühl, vor Jahren als Produzent des ERF-DX-Mix erster Ansprechpartner der DXer und heute stellvertretender Leiter Kommunikation, auf Anfrage mit. Bereits nach dem Sendeende auf Kurzwelle hat der ERF keine QSL-Karten mehr aufgelegt und nur die schon gedruckten QSL-Karten aufgebraucht. In den letzten Jahren kamen monatlich 10 bis 20 Empfangsberichte von DXern. (Dr. Hansjörg Biener, Marcel Goerke)

**Papua Neuguinea: Radio Fly** hat im Aug. 2011 fast 50 QSL-Karten verschickt. Wie James Kaltobie mitteilte, hatte man beim Sendebeginn nicht mit Empfangsberichten bzw. Bitten um QSL-Karten gerechnet. Seither gab es immer wieder Verzögerungen bei der Herstellung der Karten und Wechsel in der Zuständigkeit für die unerwartete Post.

Radio Fly ist ein Sender der bekannten Ok Tedi Mining Limited, die in der Western Province nach Kupfer und Gold schürft, und eigentlich als Nachbarschaftssender gedacht. Der Kontaktmann ist nun James Kaltobie, Senior Broadcast Journalist, Radio Fly, Ok Tedi Mining Limited, P.O. Box 1, Tabubil, Western Province, Papua New Guinea, [James.Kaltobie @ oktedi.com](mailto:James.Kaltobie@oktedi.com). (Edward Kusalik 8.8.2011 BCDX)

**USA:** Aus Anlass des 15. Geburtstags von **Radio Free Asia** (Sendebeginn 29.9.1996) stellt der US-amerikanische Auslandsdienst für Ost- und Südostasien für Empfangsberichte im September eine Geburtstags-QSL mit einem Zitat des Dalai Lama aus. Empfangsberichte sind willkommen bei: Reception Reports/Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, United States of America, [www.techweb.rfa.org](http://www.techweb.rfa.org), [qsl@rfa.org](mailto:qsl@rfa.org). (A. J. Janitschek 31.8.2011)